

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



27. März 2009
63. Jahrgang

13

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport **hummel**
– the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Westdeutscher Handball-Verband e.V.

Jugendhandballcamp 2009 mit Übernachtung (offen für alle Handballer/Innen)

Männliche Jugend, Alter 13 - 15 Jahre

Teilnehmerzahl: maximal 40

Anreise: Montag, 12. Oktober 2009 10:00 Uhr

Abreise: Mittwoch, 14. Oktober 2009 15:00 Uhr

Weibliche Jugend, Alter 13 - 15 Jahre

Teilnehmerzahl: maximal 40

Anreise: Mittwoch, 14. Oktober 2009 17.00 Uhr

Abreise: Freitag, 16. Oktober 2009 19.00 Uhr

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung auf der WHV-Homepage unter <http://www.westdeutscher-handballverband.de/Jugend/Daten/Handball-Camp2009.pdf>

Nachruf

Tiefbetrübt mussten wir zu Kenntnis nehmen, dass das Ehrenmitglied des Handballkreises Hellweg

Karl-Heinz Spaenhoff

am 20. März 2009 im Alter von 61 Jahren gestorben ist.

Neben seiner aktiven Zeit als Spieler war Karl-Heinz Spaenhoff Jahrzehntlang als Schiedsrichter für den Handballkreis Unna/Hellweg tätig und piff auch in höheren Klassen des Verbandes. Bis zum Zusammenschluss der beiden Kreise Unna und HAS war er für den Kreis Unna über viele Jahre ein vorbildlicher Kreis-kassenwart. Wir bedauern, dass Karl-Heinz uns so früh verlassen musste und werden sein Andenken in Ehren halten. Tschüss Karl-Heinz!

Hubeny/Brinkis/Krampe, F.-J.

Handballverband Westfalen

23. Mai ausgetragen werden; spielleitende Stelle ist Rita Klöpfer.

Brinkis

VP Spieltechnik

Im WH Nr. 12 hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Bei den Entscheidungsspielen muss unter EM 05 richtig heißen:

Zweiter BL 2 – Zweiter BL 3

Zusätzlich werden vorsorglich folgende Entscheidungsspiele angesetzt:

Frauen, Bezirk Nord

a) EF 07 Dritter BL 3 – Dritter BL 1

b) EF 08 Dritter BL 1 – Dritter BL 2

c) EF 09 Dritter BL 2 – Dritter BL 3

Diese Spiele sollen am 9., 16. und

Frauenspielwartin

Oberliga

TuS Müssen/Billinghausen hat mit sofortiger Wirkung seine Frauenmannschaft aus der Oberliga zurückgezogen.

TuS Müssen/Billinghausen ist somit der 1. Absteiger. Ein Bescheid wurde zugeschickt.

Beimesche

Bezirk Süd

Jungenwart

Es hat sich der Fehler-Teufel eingeschlichen bei der Adressen-Änderung.

Meine Adresse:

Eugen-Richterstr. 25

Schiffke

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport

hummel[®]
– the name of the game

Kreis Iserlohn/Arnsberg

S I S Verantwortlicher

Die Mannschaftsmeldungen für die Saison 2009/2010 müssen bis zum 30. April 2009 an meine Adresse geschickt werden Ebenfalls die Teilnahme am Pokalwettbewerb.

Die Schiedsrichtermeldungen gehen auch an meine Adresse. Der Termin muß unbedingt eingehalten werden.

Die Quali.-spiele und Sommerrunde der Jugend stehen im S I s Spielverlegungen müssen mit dem Gegner und der spelleitenden Stelle vereinbart werden.

Kramer

Kreis Hagen-Ennepe-Ruhr

Jungenwart

Es hat sich der Fehler-Teufel eingeschlichen bei der Adressen-Änderung.

Meine Adresse:
Eugen-Richterstr. 25

Schiffke

Zeigen auch Sie Teamgeist und Solidarität:

Bestellen Sie das Joachim-Deckarm-Buch!

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe, der Deutsche Handballbund und die Handball-Bundesliga geben im Herbst ein Buch mit dem Titel „TEAMGEIST – die zwei Leben des Joachim Deckarm“ heraus. Autor Rolf Heggen schildert den sportlichen Höhenflug von Joachim Deckarm, den dramatischen Unfall vor 30 Jahren (30. März 1979) und die Bewältigung der schrecklichen Unfallfolgen mit Hilfe eines Teams von Betreuern und Helfern. Im dritten Kapitel des Buches – „Handball als Schule des Lebens“ – wird das Fazit aus den ersten beiden Kapiteln gezogen: Warum Teamgeist gerade im Handball eine überragende Rolle spielt und warum dieses Mannschaftsspiel die Menschen ganz besonders prägt – auch für die Zeit nach dem Sport.

TEAMGEIST
Die zwei Leben des Joachim Deckarm
Rolf Heggen

Der Reinerlös aus dem Verkauf geht in voller Höhe an den Joachim-Deckarm-Fonds.

Handball als Schule des Lebens

Der Vorverkauf hat am dreißigsten Jahrestag des Unfalls begonnen: Unter www.joachim-deckarm.de (Onlineshop) oder schriftlich bei der Stiftung Deutsche Sporthilfe, Joachim-Deckarm-Fonds, Burnitzstraße 42, 60596 Frankfurt am Main, kann das Buch zum Preis von 19,90 € (incl. MwSt. und Versandkosten) bestellt werden. Bei schriftlicher Bestellung Vorkasse: Joachim-Deckarm-Fonds, Dresdner Bank, Kto.Nr. 932 103 02, BLZ: 500 800 00.

Der **Handballverband Westfalen** unterstützt das Buchprojekt

„Teamgeist – die zwei Leben des Joachim Deckarm – Handball als Schule des Lebens“

Wir möchten unter dem Motto „**Teamgeist – gemeinsam stark mit Joachim Deckarm**“ Solidarität im deutschen Handball zeigen, was gerade in dieser Zeit sicher von ganz besonderer Bedeutung für unseren Sport ist. Als Mitglied des größten Handballverbandes der Welt können wir ein wichtiges Signal für die Unterstützung eines der besten Handballspieler der Welt setzen, der sich große Verdienste um den deutschen Handball erworben hat.

Über diesen Weg möchten wir unsere Mitglieder auf dieses Buch unter www.joachim-deckarm.de (Onlineshop) aufmerksam machen. Am 30. März 2009 – genau 30 Jahre zuvor geschah Joachims Unfall – wird das Portal freigeschaltet.

Mit Blick auf das Erscheinungsdatum Ende Oktober 2009 ergibt sich die Möglichkeit, das Buch als Weihnachtspräsent oder Dankeschön zu nutzen.

Wir danken für jede Unterstützung für eine wirklich gute Sache, denn in diesem Buch geht es nicht zuletzt auch um die ganz besonderen Werte des Mannschaftssports Handball.

Westfalen landet auf Rang drei

Weibliche Auswahl bestätigt souveräne Leistung der Vorrunde

Die weibliche Auswahl vom Handballverband Westfalen (HVW) des Jahrgangs 1993 und jünger erkämpften sich bei der deutschen Länderpokal-Endrunde den dritten Platz. Der HVW, der in Koordination mit dem ASV Hamm und dem Handballkreis Hellweg die Endrunde, wie auch die Vorrunde, in der Hammer MaxiPark-Arena ausrichtete, verpasste nur knapp den Turniersieg - es fehlten lediglich zwei Tore.

Sieger dieses Jahres wurde Sachsen-Anhalt, das seit 2003 zum zweiten Mal den Titel feierte, vor Baden und Westfalen, sowie Südbaden, die alle drei die gleiche Punktzahl von 4:4 aufweisen - das Torverhältnis entschied über die Platzierungen. Letzter wurde der Verband aus Hessen.

Den Anfang des Turniers machten die Verbände aus Südbaden und Westfalen. Für Carina Püntmann, in der Vorrunde von den DHB-Trainern noch ins Allstar-Team berufen, war das Turnier bereits nach 47 Minuten beendet. Sie knickte im Angriff bei einer Lauf-Täuschung um und zog sich einen Außenbandriss zu. Dies schockte auch ihre Mitspielerinnen, die den Süddeutschen kurze Zeit später 21:23 unterlagen.

Die zweite Begegnung des Tages standen sich Hessen und Sachsen-Anhalt gegenüber. Dabei setzte sich der Letztgenannte knapp mit 18:17 durch.

Die Südbadische Mannschaft, die wie Westfalen noch ohne Titel ist, scheiterte im ersten Nachmittagsspiel ziemlich deutlich am Nachbarn Baden, der große Unterstützung von den Fans hatte, mit 20:31.

Die Westfalen kämpften sich im zweiten Nachmittagsspiel durch den 22:20-Sieg gegen den späteren Sieger Sachsen-Anhalt wieder ins Turnier zurück. Baden schloss den ersten Tag mit dem 23:20-Sieg gegen Hessen ab und führte damit die Tabelle an.

Am nächsten Tag eröffneten Sachsen-Anhalt und Südbaden bereits um 8.30 Uhr die Sonntags-Spiele. Dabei gewann Sachsen deutlich 28:17. In der zweiten Partie des Tages traf die Mannschaft um Trainer Wilhelm Barnhusen, Landestrainerin Mareike Flack, HV-Trainer Harald Fuchs und Ärztin Ulrike Kriwet-Barz auf die bis dahin unbezwungenen Baderinnen. In einem spannenden und dramatischen Spiel, wobei Westfalen zur Halbzeit 6:11 hinten lag, erkämpfte sich das Team auch dank einer starken Leistung von Jana Püntmann, einen knappen 21:20-Erfolg. Doch dieser wurde durch die Verletzung von Torfrau Jennifer Weste, die unglücklich mit ihrem Knie umknickte, getrübt. Weitere Untersuchungen ergaben, dass Weste einen Kreuzbandriss hat.

Für Baden starb die Hoffnung auf den Turniersieg mit der klaren 20:28-Niederlage gegen Sachsen-Anhalt.

Im Finale zwischen Westfalen und Hessen sah es lange Zeit nach einem Westfalen-Sieg aus, denn das Team führte bis zur Halbzeit mit zwei Toren. Nach mehreren Gleichständen ging Hessen mit zwei Treffern in Führung und behielt diese bis zum knappen 25:24-Endstand.

Dieter Stoband, Präsident des Handball-Verbandes Westfalen und Barbara Smajevic (Fellingen), stellvertretende Vorsitzendes des DHB-Jugendausschusses, nahmen die Siegerehrung vor und verteilten die Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen. Unterstützt wurden sie von Westfalens Vizepräsident Finanzen Ulrich Copar und Geschäftsführer Udo Fricke sowie ASV-Geschäftsführer Burghard Reinhold. Auch Westfalens Vizepräsident Carsten Korte zeigte sich engagiert. Ihm war ebenfalls die hervorragende Organisation zu verdanken. Bundestrainerin Ute Lemmel, die zusammen mit Barbara Smajevic, Maike Balthazar und Arnold Manz zu den DHB-Sichtern gehörte, zeichneten Jana Püntmann als beste Rechtsaußen für das Allstar-Team aus. Sie bekommt nun eine Einladung zum Lehrgang der Jugendnational-Mannschaft. Des Weiteren beriefen sie Julie Bärthel (Hessen), Julia Behnke (Baden), Anne Hubinger (Sachsen-Anhalt), Anne Michl (Baden), Nadja Greinert (Südbaden) und Richarda Becker (Hessen) ins Allstar-Team.

Westfalen: Jennifer Weste/Maike Polkäsener/ Lisa Büth – Jana Püntmann (30), Alena Knicker (14/1), Leonie Wöbking, Alisa Gross (7), Annika Scholten (1), Ann-Cathrin Kamann (20/9), Nina Bargel, Jasmain Barz (5), Carolin Hochloch (5), Alicia Stockschröder (3), Carina Püntmann (2) - **Trainer/Betreuer:** Wilhelm Barnhusen, Harald Fuchs, Mareike Flack, Dr. Ulrike Kriwet-Barz

Sportlerbekleidung - Sportlerbedarf - Fanartikel

Westfalenhandball
Sport
Event
GmbH



Infos unter

Tel. 02305 947622

oder per E-Mail
info@wespe-handball.de

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund